

# 15 Minuten für ein Geschenk

„Barber Angels“ schnitten Obdachlosen die Haare und Bärte

**Bonn.** Friseure der „Barber Angels Brotherhood“ Gruppe haben am Montag drei Stunden lang im Betreuungszentrum des Vereins für Gefährdetenhilfe (VFG) Obdachlosen kostenlos Haare und Bärte geschnitten. Drei Mitglieder des Vereins kümmerten sich um die rund 120 Kunden.

Die Mitglieder dieser 2016 gegründete Gruppe helfen bundesweit und seit kurzem auch in Ländern wie Österreich, die Schweiz aber auch Spanien und Holland, Menschen in schwierigen sozialen Lebensbedingungen. „Man braucht ungefähr 15 Minuten für einen Haarschnitt“, erklärte Simone Sundermann von der Friseurfachschule des Internationalen Bunds in Frechen. „Wir freuen uns auch, dass drei Schüler mitgemacht haben, die hier mit professionellen Frisuren üben können und dabei helfen“, betonte sie. Neben dem



**Juliet Högner** war eine der „Barber Angels“, die drei Stunden lang Obdachlosen kostenlos die Haare schnitten. Foto: Böschmeyer

Haarschnitt geht es auch um menschlichen Kontakt und Hilfe. Ein gutes Beispiel sind zwei ehemalige Friseurinnen, die

jetzt bei den „Barber Angels“ ab und zu mitarbeiten und von ihnen unterstützt werden. „Wir liefern Arbeitsmaterial, begleiten und bilden sie fort, damit sie wieder in den Beruf zurückkehren können“, erklärte eine Teilnehmerin der Gruppe.

## Täglich werden im Zentrum Beratungen angeboten

„Es ist wie ein Geschenk“, freute sich Anna Bert vom VFG über das Haarschneide-Event und dessen großen Erfolg. „Viele können es sich ja gar nicht leisten zum Friseur zu gehen“, erklärte sie. Im Betreuungszentrum werden außerdem andere Hilfen angeboten. Menschen in sozialen Schwierigkeiten werden dort täglich beraten und bei der Arbeits- und Wohnungssuche unterstützt.

Die Barber Angels werden am 1. Juli wieder nach Bonn zurückkommen. (r.)